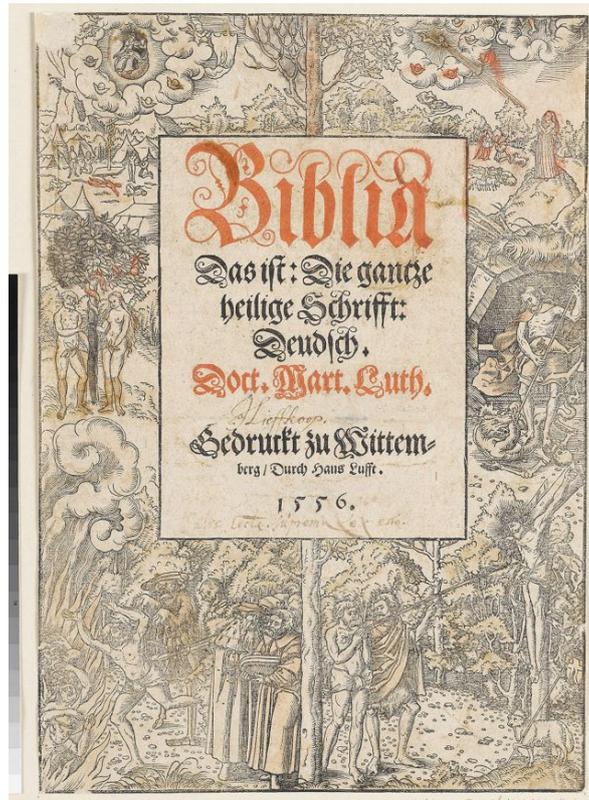


Gesetz und Gnade. Titeleinfassung zu: Biblia, 1556



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Seit 1541 erschien die »Vollbibel« in Martin Luthers Übersetzung und den Holzschnitten der Cranach-Werkstatt mit diesem Holzschnitt als Titelbild. Die genuin reformatorische Allegorie von »Gesetz und Gnade« war in Malerei und Druckgraphik weit verbreitet. Sie verdeutlicht Luthers Rechtfertigungslehre von der Erlösung allein durch den Glauben. Auf der linken Seite für das Alte Testament wird der verzweifelte Mensch von Tod und Teufel in die Hölle getrieben; sein flehentlicher Blick auf Moses und die Propheten hilft nicht. Auf der rechten Seite des Neuen Testaments lässt sich der nackte Mensch von Johannes dem Täufer auf den Erlöser hinweisen. Darüber ist Christus nochmals zu sehen, aus dem Grabe auferstanden als Sieger über Tod und Teufel. Der Wittenberger Verleger Hans Lufft verwendete das Titelbild nach Luthers Tod weiter. Angesichts der extrem hohen Auflagen der »Lutherbibel« kann dieser Holzschnitt als das meistgedruckte Bild im 16. Jahrhundert gelten.

Titel	Gesetz und Gnade. Titeleinfassung zu: Biblia, 1556
Inventarnummer	A 3086
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Lucas Cranach</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1556
Technik	Holzschnitt, Buchdruck, koloriert
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 20,80cm(Blatt) / Breite: 20,70cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Staatsgalerie Stuttgart/Elsbeth, Wiemann (Hrsg.): Der Meister von
Meßkirch Katholische Pracht in der Reformationszeit, 2017, p. 337 , Nr.
185

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite